

**Wirtschaftsingenieurwesen
in Schweinfurt -
Erfolgskombination
von Technik und Wirtschaft**

FH·W-S

**Bachelorstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen**

Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen



Warum in Schweinfurt studieren?

Der bekannte Industriestandort Schweinfurt liefert beste Voraussetzungen für Kontakte und enge Kooperationen mit namhaften Unternehmen in der Praxis. So können Sie Ihre Chancen auf dem regionalen, nationalen und internationalen Arbeitsmarkt verbessern. Oder Sie nutzen die Möglichkeit und vertiefen Ihr Wissen und Ihre Erfahrung durch ein internationales Praktikum oder Semester an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen im Ausland.

Die unterfränkische Stadt ist mit ihren rund 55.000 Einwohnern als Einkaufstadt, Kunst- und Industriestadt über die Region hinaus sehr beliebt. Niedrige Lebenshaltungskosten, preiswerte Unterkünfte in Studentenwohnheimen oder Wohnungen sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in Main-/Weinfranken erleichtern die Wahl für Schweinfurt als Studienstandort.

Hochschule

für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelorstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen

Ingaz-Schön-Straße 11
97421 Schweinfurt

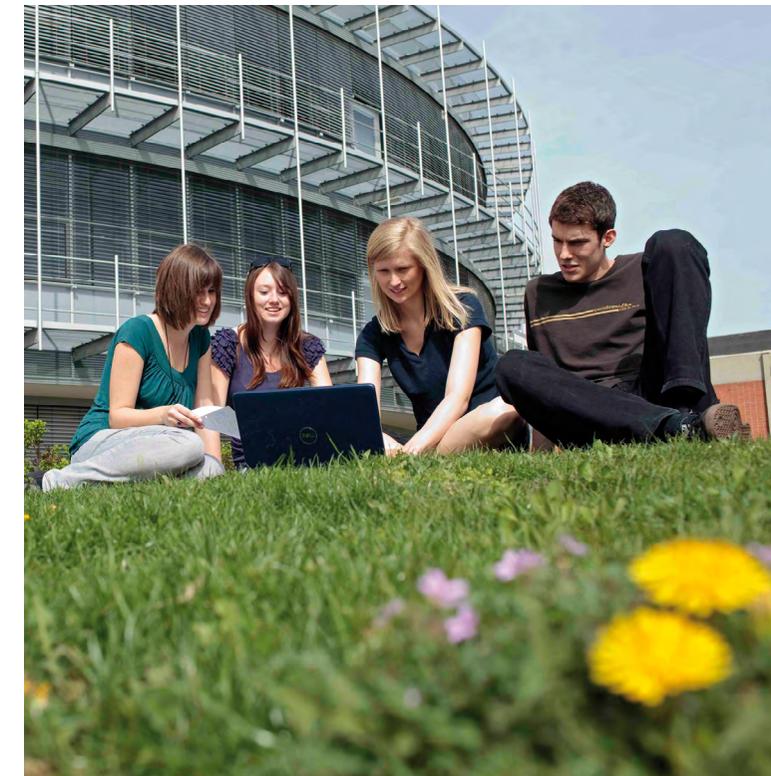
Tel. +49 9721 940-9702
Fax +49 9721 940-9710
Dekanat.FWI@fhws.de

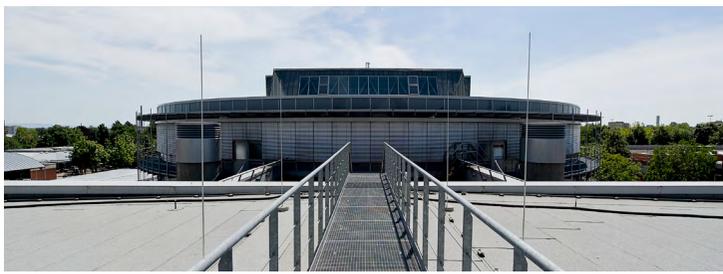
Ansprechpartner

Prof. Dr. Rudolf Dögl
rudolf.doegl@fhws.de

Weitere Informationen
<http://fwi.fhws.de>

FH·W-S





Das Wirtschaftsingenieurstudium an der FHWS verbindet solide Grundlagenkenntnisse mit einer praxisnahen Ausbildung. Inhalte und Struktur der Vertiefungsrichtungen ermöglichen den Studierenden sowohl eine rasche Einarbeitung in zahlreiche Tätigkeitsbereiche der Technik und Wirtschaft, als auch in neue Arbeitsfelder. Fachliche, methodische und soziale Kompetenzen werden durchgehend im Gesamtkonzept vermittelt und in mehreren Projekten, im Fachpraktikum und in der Bachelorarbeit praktisch umgesetzt. Moderne Simulations- und IT-Tools sind in das komplette Studium integriert. Kompetente Lehrbeauftragte aus der Industrie sichern ein Höchstmaß an Aktualität der Lehre und ergänzen den Praxisbezug des Studiengangs in optimaler Weise.

Flexibles Studium

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Studium übergreifend oder mit Vertiefungen in den Bereichen Technik und Wirtschaft zu absolvieren. Damit können Sie sich als Generalist qualifizieren oder spezifische Kenntnisse in wichtigen Tätigkeitsgebieten von Wirtschaftsingenieur/innen erwerben.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine/fachgebundene Hochschulreife oder Meister (mit Beratungsgespräch) oder beruflich Qualifizierte (Berufsabschluss & dreijährige Berufstätigkeit) mit Beratungsgespräch & Eignungstest gemäß BayHSchG
- Sechswöchiges, auf das geplante Studium ausgerichtete Grundpraktikum

Studienziel

Ziel des Studiums ist es, durch eine praxisbezogene Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage im Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens insbesondere die technisch-wirtschaftliche Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zu vermitteln, die zu selbständiger Anwendung analytischer Erkenntnisse und Verfahren sowie zu verantwortlichem Handeln in Betrieb und Gesellschaft in dem Berufsfeld des Wirtschaftsingenieurwesens befähigen. Das Berufsfeld zum praktischen Einsatz der erworbenen Kompetenzen ist sehr breit und reicht vom integrativ denkenden und handelnden Generalisten in kleineren und mittleren Unternehmen bis zum Spezialisten in Einkauf, Produktion, Vertrieb, Organisation und Controlling größerer Unternehmen.

Ablauf des Studiums

Das Studium umfasst sieben Semester und gliedert sich in zwei Phasen:

Orientierungsphase – 1. bis 3. Semester

Im ersten bis dritten Semester erwerben Sie eine Wissensbasis in den wesentlichen Teildisziplinen des Wirtschaftsingenieurwesens, die betreffenden Module sind als „Führerscheine“ zu verstehen, die Sie in Grundlagenfächern der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften sowie „General Skills“ ablegen.

Fach- und Vertiefungsstudium – ab dem 4. Semester

Im Fach- und Vertiefungsstudium erweitern Sie im Pflichtprogramm Ihr Wissen in technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Modulen, der Charakter des Studiums verändert sich aber schwerpunktmäßig zu solchen Modulen, in denen Sie das erworbene fachspezifische Wissen aus Technik und Wirtschaft integrativ verbinden und praxisnah einsetzen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sowohl in der technischen als auch in der wirtschaftswissenschaftlichen Richtung durch die Auswahl bestimmter Module die Vertiefungsrichtung zu bestimmen.



Auf der technischen Seite ermöglicht Ihnen die Modulauswahl, sich auf eine von drei angebotenen Vertiefungsrichtungen zu fokussieren: Maschinenbau, Elektrotechnik oder Mechatronik. Wenn Sie eine Modulzusammensetzung bevorzugen, die zu keiner der Vertiefungsrichtungen führt, ist das ebenfalls möglich, dann gelten Sie als Generalist.

Im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich werden fünf Vertiefungsrichtungen angeboten, die sich an den betrieblichen Funktionen orientieren: Einkauf, Logistik, Produktion, Vertrieb oder Controlling. Hier kann ebenso eine individuelle Auswahl getroffen werden.

Praxis

Das verpflichtende Praxissemester, welches in der Regel im 6. Semester absolviert wird, umfasst eine 20-wöchige Tätigkeit in der betrieblichen Praxis.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit mit begleitendem Bachelorseminar wird im Regelfall im siebten Semester als abschließende Leistung des Studiums angefertigt.

Studiendauer und Studienabschluss

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module erhalten Sie den akademischen Titel „Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen“.